

Drei Höhepunkte an einem Tag im Stadtpark

Am Samstag, 9. Juli, geht's rund: Stadt, OHO und Vereine stellen Programm für Parklauf, Park- und Kinderfest vor

Osterhofen. So etwas hat die Stadt noch nicht erlebt: Gleich drei Veranstaltungen an einem Tag werden am Samstag, 9. Juli, im Stadtpark Kultur, Marketing und Sport auf einen Nenner bringen. Neben dem beliebten Kinderfest, das die Stadt in zwei-jährigem Wechsel mit dem Bürgerfest veranstaltet, lädt OHO Stadtmarketing zum Parkfest ein, in dessen Rahmen der Laufverein Deggendorf mit Unterstützung des Regionalmanagements des Landkreises und örtlicher Sportvereine den Osterhofener Parklauf ausrichtet. Am Mittwochabend stellten die Organisatoren das Programm vor.

Im Rathaussaal hieß Bürgermeisterin und OHO-Vorsitzende Liane Sedlmeier dazu Regionalmanager Herbert Altmann, Roswitha Vocke vom TSV Altenmarkt, Hans Pirkl vom Leichtathletikclub (LC) Osterhofen, Peter Pisinger vom LV Deggendorf sowie Richard Majunke, Bettina Wiese und Orientierungsläuferin Gertrud Liebl vom Turnverein (TV) Osterhofen willkommen.

Drei Events von drei Veranstaltern an einem Tag im Stadtpark – diese Mammutaufgabe können OHO-Geschäftsführerin Doris Dick und Kulturreferentin Susanne Brotzaki nur mit einem Heer an freiwilligen Helfern bewältigen. Dafür stellen sich die Osterhofener Vereine gerne zur Verfügung, weitere Hilfe gibt es vom Regionalmanagement und dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft. Das Festzelt mit Bar betreiben die Dorfgemeinschaften aus Kirchdorf und Aicha, dazu werden Getränke-ausschank, Imbissstand und ein Eiswagen die Gäste versorgen. Der Eintritt ist ganztägig frei.

Los geht es um 14 Uhr an der Weiher-Promenade zwischen Pavillon und „Dino“ im Stadtpark. Vier Stunden lang können sich hier Kinder nach Herzenslust austoben. Zwölf Vereine und Institutionen vom Kreisjugendring mit seinem Spielmobil über das Kirchliche Jugendbüro, KLJB und Feuerwehr Alten-



Sie freuen sich schon auf den 9. Juli (v.l.): Regionalmanager Herbert Altmann, Doris Dick, Susanne Brotzaki, Hans Pirkl, Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Siegfried Liebl, Peter Pisinger, Roswitha Vocke, Bettina Wiese, Gertrud Liebl und Richard Majunke. – Foto: Schiller

markt bis zum Kinderschutz-bund haben ihre Stände aufgebaut und werden die Kleinen mit 25 verschiedenen Aktionen und Spielen unterhalten. Auf dem Programm stehen u.a. Schminken, Airbrush-Tattoos, Luftballon-Weitflug, Stockbrot grillen, Riesen-Seifenblasen, ein Büchertausch und sonstige bunte Überraschungen, die Kulturreferentin Susanne Brotzaki aber noch nicht verraten wollte. Das Kinderfest soll bei jedem Wetter stattfinden, das Festzelt ist bereits am Nachmittag geöffnet.

Ab 14 Uhr können sich auch die Läufer ihre Startnummern im Stadion abholen, wo um 16 Uhr der Parklauf gestartet wird. Während der Wartezeit wird die Tanzschule Steinecker-Heller die Teilnehmer mit flotten Rhythmen und Vorführungen zu Höchstleistungen anspornen. Regionalmanager Altmann und Peter Pisinger zeigten sich glücklich und dankbar gegenüber der Stadt Osterhofen. Sie hatten im Vorjahr den Zwei-

Brücken-Lauf beim Donaufest in Deggendorf veranstaltet, das allerdings nur alle zwei Jahre stattfindet. Wäre die Herzogstadt nicht in die Bresche gesprungen, hätte dieser Lauf heuer abgesagt werden müssen.

Pisinger sprach OHO-Geschäftsführerin Doris Dick ein Kompliment für die bisherige Organisation aus und stellte die reizvolle Laufstrecke vor, die über vier bzw. sieben Kilometer durch den Stadtpark zum Stadtwald nach Altenmarkt und wieder zurück führt. Zieleinlauf ist am Pavillon. In der Startgebühr von 12 bzw. 15 Euro sind Verpflegung, Freigetränk und ein hochwertiges Funktions-T-Shirt enthalten. Die Erstplatzierten auf den beiden Etappen erhalten jeweils ein Jahr Freibier, sollten Jugendliche gewinnen gibt es stattdessen Limo und Spezi.

Auf die weiteren Platzierten warten Sachpreise, Teilnehmerurkunden sind im Internet abrufbar. Die Anmeldung erfolgt online unter www.lv-deggen-

[dorf.de](http://www.lv-deggen-dorf.de). 25 Meldungen sind bereits eingegangen, Peter Pisinger hofft auf mindestens 500 Läufer wie in Deggendorf, und die Bürgermeisterin erwartet viele Zuschauer entlang der Laufstrecke.

Firmen übernehmen Patenschaft für Schulen

Die Vereinsvertreter freuten sich durch die Bank über das Miteinander verschiedener Institutionen innerhalb der großen Familie der Sportvereine und unterstrichen die Einsatzbereitschaft ihrer Mitglieder. TV-Vorsitzender Richard Majunke überlegt sogar eine Weiterführung in Form eines eigenen Stadtlaufs, wie ihn der LC bereits mehrfach organisiert hat. Dessen Vertreter Hans Pirkl wünscht sich dabei aber eine bessere Beteiligung als bisher und meinte: „Probieren wir's!“

Nun muss Regionalmanager Altmann nur noch Firmen und

Behörden finden, die die Patenschaft für eine Schule im Landkreis übernehmen. Diese treten beim Parklauf in der Schul- und Firmenwertung an. Die größten und schnellsten Teams werden mit Sachpreisen belohnt. Die Technische Hochschule Deggendorf bietet 100 Startern einen Fitness- und Laktat-Test mit Erstellung eines Trainingsplans an. Auch hierzu gibt es nähere Infos auf der LV-Homepage.

Beim Parkfest wird es heuer keine Feuer-Show geben. Wie der stellvertretende OHO-Vorsitzende Siegfried Liebl erklärte, sei nur der 9. Juli noch als Termin im Stadtkalender frei gewesen. Da aber zeitgleich in Vilshofen die „Donau in Flammen“ steht, sei dieser neue Ansatz mit dem Parklauf allen willkommen. Für musikalische Stimmung beim Fest sorgen „Die Klosterrocker“ – eine junge Partyband mit vier Musikern aus Osterhofen, Plattling und Aidenbach. – sch